

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Uwe Schünemann (CDU)

Langer Arm der „Moskau-Connection“¹? (Teil 6)

Anfrage des Abgeordneten Uwe Schünemann (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 22.12.2022

In einem Artikel in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* vom 21.12.2022 wird über die Verbindungen des Niedersächsischen Ministerpräsidenten nach Russland berichtet. Thematisiert wird u. a. ein Gespräch des Ministerpräsidenten mit einer russischen Delegation im September 2020 in Hannover. Des Weiteren wird über die Kontakte des ehemaligen russischen Honorarkonsuls Heino Wiese zur Niedersächsischen Landesregierung berichtet. Schließlich werden die Bemühungen des Ministerpräsidenten geschildert, eine Zusammenarbeit zwischen dem Land Niedersachsen und der Region Moskau zu etablieren.

1. Weshalb wurde eine weitere formalisierte Zusammenarbeit mit einer russischen Region angestrebt, obwohl bereits Partnerschaften mit den russischen Regionen Perm und Tjumen bestanden?
2. Sind im Rahmen der Ressortabstimmung des Entwurfs einer „Gemeinsamen Erklärung zur Ausweitung der Zusammenarbeit zwischen dem Land Niedersachsen und der Region Moskau“ Bedenken geäußert worden? Wenn ja, welche Bedenken sind von welcher Seite geäußert worden?
3. Weshalb wurde eine formalisierte Zusammenarbeit zwischen dem Land Niedersachsen und der Region Moskau nicht begründet?

¹ Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 13.03.2022